



Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Projekttitel: : "Kulturmanagement Steirische Eisenstraße"

LAG: Steirische Eisenstraße

Kontakt: Peter Cmager, 03848 3600, office@eisenstrasse.co.at

Projektbeschreibung:

Rund um die Tradition der Bergleute, die Museen, die lange Musiktradition, die Stadt Leoben und eine ganze Reihe von Kulturinitiativen wird im Bezirk Leoben eine Vielzahl von kulturellen Akzenten gesetzt, die vielfach österreichweit Alleinstellungsmerkmale aufweisen. Allerdings sind die Einzelaktivitäten kaum gebündelt, die Akteure (Kulturschaffende, Künstler, Veranstalter, Gemeinden etc.) wenig vernetzt, kulturelle Kooperationen werden in der Praxis kaum gelebt. Das führt dazu, dass der Bezirk auf Grund eines fehlenden gemeinsamen kulturellen Bewusstseins nicht als maßgebliche Region der Kultur wahrgenommen wird.

Ziele:

- Sichtbarmachen des vielfältigen Kulturlebens im Bezirk durch eine transparente Aufbereitung und Vermarktung aller Aktivitäten und Initiativen
- Unterstützung der Künstler, Kulturschaffenden und Kulturinitiativen
- Aufbau eines Dachverbandes, Aufbau einer regionalen Kulturservicestelle
- Stärkere Vernetzung der Kunst- und Kulturaktivitäten, der handelnden Akteure und Kulturträger
- Erarbeitung von kulturellen Schwerpunktthemen zur Erzeugung von Unverwechselbarkeit
- Weiterentwicklung regionaler Kultur (Bergbauerbe etc.) mit Mitteln der zeitgenössischen Kunst
- Weiterentwicklung des Kulturverständnisses der Bevölkerung

Zwischenbericht September 2011

Die Ersterhebung des Kulturlebens in den Gemeinden des Bezirkes Leoben wurde im Juli 2011 abgeschlossen (tabellarische Auswertung: siehe Anhang). Daraus resultiert eine Datenbank der Kunst- und Kulturschaffenden als Basis für die zukünftige Aufbauarbeit. Im Sinne der Definition „Wer ist nun tatsächlich Künstler / Kulturschaffender“ (und wer ist bsp.weise nur „Hobbykünstler“) ist allerdings noch eine Verfeinerung / Filterung erforderlich, die in den kommenden Monaten erfolgen wird.